

CH_VB 83.414 vom 21. März 1984

Bundesverwaltung, 1984-03-21, DE

Quelle: https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/ch_vb_83.414

FR: CH_VB 83.414 du 21 mars 1984

IT: CH_VB 83.414 del 21 marzo 1984

Volltext

21. März 1984 N 315 Postulat Günter Bundesrat Egli: Ich glaube - Herr Allenspach -, Sie verken- nen den rechtlichen Charakter dieses Postulates. Sie wis- sen, dass wir seit einigen Jahren in unserer Bundesverfas- sung die Rechtsgleichheit von Mann und Frau aufgenom- men haben und dass wir verpflichtet sind, unsere Gesetzge- bung danach durchzufors- ten, wo dieses Rechtsgleichheits- gebot nicht erfüllt ist. Das ist nicht nur ein heilsamer Rat, sondern es ist die Pflicht des Bundesrates, das zu tun. Ich glaube, weder Sie noch ich sind der Meinung, dass wir morgen schon mit einer Gesetzesvorlage aufwarten werden, wonach die Männer bei 63 Jahren in das Rentenalter treten. Aber Sie können uns nicht davon abhalten, dass wir diese Frage prüfen müssen und demzufolge auch prüfen werden.

Allenspach: Nach diesen Erklärungen des Postulanten, der deutlich gemacht hat, dass es lediglich um die Prüfung und nicht um die Durchsetzung dieser Frage geht und nach der Erklärung von Herrn Bundesrat Egli, dass er nicht gedenke, morgen oder übermorgen schon ein diesbezügliches Gesetz zu erlassen bzw. die entsprechenden Vorschriften zu ändern, sondern dass diese Prüfung nur im Rahmen der Prüfungen der Gleichbehandlung von Mann und Frau erfolgt, kann ich auf die Opposition gegen die Überweisung dieses Postulates verzichten. Le président: M. Allenspach renonce à son opposition. Le postulat n'est pas combattu. Überwiesen - Transmis #ST# 83.414 Motion Gehler Medikamente. Verfalldatum Médicaments. Date de péremption Wortlaut der Motion vom 18. März 1983 Der Bundesrat wird beauftragt, die notwendige Revision der rechtlichen Grundlagen vorzunehmen, damit in der Schweiz keine Medikamente mehr verkauft oder abgegeben werden dürfen, ohne dass sie ein Verfalldatum (letztes Gebrauchs- datum bei vorschriftsgemässer Lagerung) im Rahmen der Produktedeclaration aufweisen. Texte de la motion du 18 mars 1983 Le Conseil fédéral est chargé de préparer une révision des dispositions légales afin qu'aucun médicament ne soit plus .vendu ni délivré en Suisse sans que la date de péremption (date limite d'utilisation dans les conditions d'entreposage prescrites) ne figure dans la déclaration de la composition du produit. Mitunterzeichner - Cosignataires: Akeret, Basler, Bühler-Tschappina, Dürr, Fischer-Weinfeld, Fischer-Hägglings, Flubacher, Graf, Günter, Nebiker, Oehen, Roth, Schule, Teuscher, Weber-Schwyz (15) Schriftliche Begründung - Développement par écrit Le motionnai re renonce à développer sa motion et souhaite une réponse écrite. Schriftliche Stellungnahme des Bundesrates Réponse du Conseil fédéral Le Conseil fédéral n'est pas habilité à préparer une révision des dispositions légales concernant les médicaments. Le contrôle de ceux-ci - hormis quelques exceptions - est du ressort des cantons. Ces derniers ont créé l'Office intercan- tonal de contrôle des médicaments (OICM) pour exécuter certaines tâches. Après entente avec l'OICM, le Conseil fédéral répond ce qui suit au motionnaire: 1. Selon les prescriptions en vigueur (règlement de l'OICM) il existe deux sortes de médicaments: - les préparations que l'on peut qualifier de conservables lorsqu'elles sont entreposées et utilisées conformément aux prescriptions et - les préparations qui ne sont conservables que durant une période limitée, même lorsque les

conditions d'entreposage sont conformes aux prescriptions. Ces dernières doivent porter une date de péremption si leur conservabilité ne dépasse pas trois ans. Les prescriptions de l'OICM sont conformes aux recommandations du Conseil de l'Europe. Quant aux préparations dites conservables on peut admettre qu'elles peuvent se conserver cinq ans au moins, et souvent beaucoup plus longtemps si elles sont conservées dans un emballage fermée et dans les conditions prescrites. 2. On ne peut fixer une date de péremption que pour les emballages non entamés. Lorsque l'emballage a été ouvert, la durée de conservabilité du médicament est bien souvent réduite; cela surtout dans les ménages où les conditions d'entreposage sont souvent très mauvaises. Pour ces cas l'OICM exige aujourd'hui déjà l'indication dans le mode d'emploi d'un délai d'utilisation. Le président: Le Conseil fédéral propose le rejet de la motion. M. Gehler accepte ce rejet. \#ST# 83.429 Postulat Günter Verstärkte Salzfluorierung Augmentation du fluor dans le sel Wortlaut des Postulates vom 6. Juni 1983 Die Sanitätsdirektorenkonferenz hat beschlossen, einer massiv verstärkten Fluorierung des Kochsalzes zuzustimmen, um die Prophylaxe der Zahnkaries zu verstärken. Zweifellos kommt dem Fluor eine wichtige Bedeutung bei der Erhaltung kariesfreier Zähne zu. Auf der ändern Seite hat die nach den Entscheid in der Öffentlichkeit entstandene Diskussion gezeigt, dass möglicherweise durch eine Kumulation der Fluoraufnahme bei einzelnen Menschen neue Probleme entstehen können. Der Bundesrat wird daher gebeten: a. anzugeben, auf welche ausländische Originaluntersuchungen sich die Landesregierung stützt bei der Annahme, dass die Langzeitwirkung erhöhter Fluorzufuhr bekannt sei ; b. für das fluorierte Salz durch das Bundesamt für Gesundheit einen Aufdruck vorschreiben zu lassen. Der Aufdruck soll den Konsumenten orientieren, dass dieses vermehrt fluorierte Salz die allenfalls bisher von ihm und seinen Kindern eingenommenen Fluortabletten ersetzt, dass diese Tabletten also bei Anwendung des Salzes nicht mehr genommen werden sollten, da sonst eine zu hohe Aufnahme von Fluor mit möglichen gesundheitlichen Folgen in Einzelfällen nicht auszuschliessen ist; c. eine Untersuchung zu veranlassen und einen Bericht zu erstatten, wie die Aufnahme von Fluor aus verschiedenen Quellen in der Schweiz sich auswirken kann. Es wäre denkbar, dass besonders empfindliche Bevölkerungsgruppen (Kinder, Schwangere), regionale Bevölkerungen (mit Fluor in der Umgebung) oder durch ihre besonderen Lebensgewohnheiten exponierte Personengruppen heute durch eine Kumulation der Fluoraufnahme aus Tabletten, Kochsalz,

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdrukschriften Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali Motion Gehler Medikamente. Verfalldatum Motion Gehler Médicaments. Date de péremption In Amtliches Bulletin der Bundesversammlung Dans Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale In Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale Jahr 1984 Année Anno Band I Volume Volume Session Frühjahrssession Session Session de printemps Sessione Sessione primaverale Rat Nationalrat Conseil Conseil national Consiglio Consiglio nazionale Sitzung 12 Séance Seduta Geschäftsnummer 83.414 Numéro d'objet Numero dell'oggetto Datum 21.03.1984 - 08:00 Date Data Seite 315-315 Page Pagina Ref. No 20 012 269 Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung. Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale. Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.